

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.03.2024

Vergangenen Donnerstag fand im Gemeindesaal eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Vor Beginn der eigentlichen Sitzung begrüßte Bürgermeister Clauss alle anwesenden Gemeinderäte, zahlreiche anwesende Gäste sowie die Presse. Des Weiteren stellte Bürgermeister Clauss den neuen Hauptamtsleiter der Gemeinde Kaisersbach, Lars Starke, vor, dessen erste öffentliche Sitzung in seinem neuen Amt es war.

Eröffnet wurde diese durch den Beschluss des Gemeinderates, der gemeinsamen Erklärung des Bündnisses für Demokratie und Menschenrechte zuzustimmen. Danach folgte einen Bericht durch den Schulleiter der Grundschule Kaisersbach, Herr Hieber, welcher sowohl einen Rückblick gab sowie auch einen Ausblick, was noch so kommen wird in den nächsten Monaten.

Es folgte die Beschlussfassung über zwei Baugesuche. Das erste Baugesuch befasste sich mit dem Neubau eines Einfamilienhauses im Schillinghof, das zweite mit dem Neubau eines Wasserwerkes. Beiden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen.

Die nächsten Tagesordnungspunkte standen ganz im Zeichen der Feuerwehr. Zum einen die Aktualisierung des Fahrzeugkonzeptes der Feuerwehr Kaisersbach sowie die Stellung eines Förderantrages und die Ausschreibung einer Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF 10). Des Weiteren wurde die Auftragsvergabe für die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes für die Jahre 2025 bis 2029 durch den Gemeinderat erteilt.

Als nächster Tagesordnungspunkt entschied der Gemeinderat über die Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2024/2025. Diese wurde vom Hauptamtsleiter Lars Starke vorgestellt und vom Gemeinderat freigegeben.

Nachfolgend wurden noch weitere bauliche Themen beschlossen. So wurde der Teiländerung des Flächennutzungsplans im Bereich Reizenwiesen-Süd zugestimmt, welche aufgrund der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit Welzheim auf der Tagesordnung stand. Des Weiteren wurde die Gehwegumgestaltung/Bordsteinabsenkung im Bereich der Schule bei den Straßen Anwenden/Lindenstraße, die Oberflächenbehandlung von Gemeindestraßen sowie die Errichtung einer Kühlzelle im rechten Raum der Leichenhalle am Friedhof beschlossen. Danach wurde der Gemeinderat noch über den aktuellen Stand bezüglich des Fußgängerüberweges in der Forststraße informiert.

Abschließend dankte Bürgermeister Clauss noch den rund 200 Helferinnen und Helfern, welche bei der Kreisputzede Kaisersbach rausgeputzt haben. Des Weiteren gab er noch folgende Dinge bekannt:

- Der Haushalt der Gemeinde Kaisersbach 2024 wurde vom Landratsamt genehmigt.
- Das Beteiligungsformat mit den Kindern und Jugendlichen zum Bau einer BMX-Strecke war ein voller Erfolg. Es gab tolle Anregungen für die BMX-Strecke durch die Kids und Jugendlichen. Auch dankte Bürgermeister Clauss dem Bauhof und Steffen Daiß für die gute Vorbereitung der Veranstaltung. Eine bauliche Umsetzung ist zusammen mit den Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Donnerstag nach Ostern (04. April 2024) geplant.
- Der Glasfaserausbau geht voran, Schwerpunkt der Tiefbauarbeiten für dieses Jahr ist Ebni.
- Im Mönchhof ist der erste Abschnitt der neuen Wasserleitung fertig, im Sommer soll mit dem zweiten Abschnitt in Richtung Brandhöfle begonnen werden.
- Bezüglich der Wasserleitung Ebni wurde der Gemeinderat informiert, dass man hier noch auf das Regierungspräsidium warten müsse, da diese erst die Amphibientunnel umplanen wollen.